

**Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung Ulsnis am Donnerstag, den
13.02.2020 im Gasthof Ulsniskirchenholz**

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 22:25 Uhr

Anwesenheitsliste:

Stimmberechtigt:

- Christine Hansen
- Carsten Schmidt
- Jürgen Schmidt
- Hans-Jürgen Helm
- Ursula Hagge
- Jan Leu
- Lewe Ingwersen
- Richard Krohn

Es fehlt entschuldigt: - Martin Delz

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Genehmigung des Protokolls vom 07.11.2019
 3. Verwaltungsbericht
 4. Einwohnerfragestunde
 5. Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Ulsnis `Süderfeld´ für den Bereich des Grundstücks Süderfeld 6
 - Aufstellungsbeschluss
 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
 6. Beratung und Beschlussfassung über eine Beteiligung am Gewerbegebiet im Ortsteil Brebel – „Brebelscheide“ – in der Gemeinde Süderbrarup
 7. Beratung und Beschlussfassung über einen Förderantrag aus dem Regionalbudget der AktivRegion zur Aufwertung der Badestellen Gunneby und Hagab (Spiel- und Fitnessparcours)
 8. Beratung und Beschlussfassung zur Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes
 9. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2020
 - Investitionsprogramm 2019 – 2023
 - Haushalt und Haushaltssatzung 2020 nebst Anlagen
 10. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Ulsnis
 11. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
 12. Information zur Auswertung des Geschwindigkeitsmessgerätes in Ulsnis-Kirchenholz / Verkehrssicherheit
 13. Sonstige Vorlagen
- Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
14. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1

Um 20:00 Uhr eröffnet Bürgermeister Jürgen Schmidt die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertreter, die anwesenden Gäste (ca. 12) und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest.

Richard Krohn beantragt, die Tagesordnung zu erweitern um das Thema „Beratung und Beschlussfassung zur Digitalisierung der Dorfchronik“. Nach einstimmigem Beschluss soll dieses unter TOP 13 abgearbeitet werden, der bisherige TOP 13 „Sonstiges“ rückt auf TOP 14.

TOP 2

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 07.11.2019 wird genehmigt, klarstellend soll es unter TOP 6 nicht „1 %-Anteil“ heißen sondern „ein Anteil“.

Abstimmungsergebnis: 6 (Ja) : 0 (Nein) : 2 (Enthaltungen)

TOP 3

In seinem Verwaltungsbericht geht der Bürgermeister (im folgenden BM) auf eine Vielzahl wahrgenommener Termine und Veranstaltungen auf Amts- und Gemeindeebene ein. Weiter berichtet er,

- dass der Naturpark Schlei e.V. die Anpflanzung von Bäumen auf deren Grünflächen in der Gemeinde beabsichtigt,
- am Wanderweg in Ulsnisland/Dreispietz sechs Bäume gepflanzt worden sind,
- dass das Brückengeländer in Hagab neu hergestellt worden ist (Kosten 1.831 €) und
- eine erste Beratung zum Umgang mit dem Abschlussbericht der Feuerwehrunfallkasse hinsichtlich des Feuerwehrhauses in Ulsnis mit einigen Gemeindevertretern und den Vorständen der Feuerwehren stattgefunden hat.

Richard Krohn berichtet von einer Versammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Südan- geln und von der Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins.

Abwasserausschuss:

Jan Leu berichtet, dass der Abwasserausschuss darüber beraten hat, welches Schachtsystem bei künftigen Sanierungen verwendet werden soll und bedankt sich bei den Gemeindemitar- beiter Claus-Detlef Tönnsen und Günter Barck für die stets unkomplizierte Zusammenarbeit.

Bau- und Wegeausschuss:

Richard Krohn berichtet u.a. über folgende Themen:

- Der SUV ist mittlerweile tätig gewesen und hat in den Ortsteilen Knappersfeld, Nord- schau und Ulsnisfeld Sanierungen durchgeführt.
- Hinsichtlich der Baukosten „Fahrtofter Weg“ laufen noch Verhandlungen mit einem An- lieger.
- Die Arbeiten am Kindergarten hinsichtlich des Brandschutzes werden derzeit durchge- führt (außer Blitzschutzanlage).
- Der Zaun am Kindergarten muss voraussichtlich neu errichtet werden.
- Für das Streichen der Fenster am Kindergarten liegt das erste Angebot vor.
- Die Anwohner von Gunneby 62 haben die Errichtung eines Verkehrsspiegels bean- tragt.
- Der Mängelbericht der Feuerwehrunfallkasse liegt vor. Es bestehen erhebliche Mängel, die, wenn dem Bericht vollständig Folge geleistet würde, vermutlich einen Neubau zur Folge hätten.

Kulturausschuss:

Ursula Hagge berichtet u.a. darüber, dass das Projekt „Streuobstwiese/Blühflächen“ angeschoben worden ist.

Finanzausschuss:

Hans Jürgen Helm berichtet von der Finanzausschusssitzung am 09.01.20 im Amtshaus, in der der Haushaltsplan für 2020 aufgestellt wurde und verweist hierzu auf TOP 9.

Carsten Schmidt ergänzt für den Bau- und Wegeausschuss, dass er hinsichtlich einer Blitzschutzanlage für den Kindergarten noch auf der Suche nach Angeboten ist, bei denen Gutachter und Hersteller voneinander getrennt sind.

Jürgen Schmidt kritisiert, dass zu der für den 05.02.20 anberaumten Arbeitssitzung hinsichtlich des Mängelberichtes der Feuerwehrunfallkasse für das Feuerwehrhaus in Ulsnis zwar sämtliche Vorstände der Feuerwehren und einige Gemeindevertreter anwesend waren, jedoch kein Vertreter der KWU-Fraktion.

TOP 4

In der Einwohnerfragestunde kamen u.a. folgende Themen zur Sprache:

- Ein Anwohner weist darauf hin, dass sich am Wanderweg in Hagab (zwischen Weg und Toilettenhaus) eine Senke befindet, die ständig überflutet ist und regt eine Entwässerung an.
 - Die Sache wird an den Bau- und Wegeausschuss verwiesen.
- Weiterhin wird angeregt, den Parkplatz am Badestrand in Hagab auszubessern.
 - Die Sache wird an den Bau- und Wegeausschuss verwiesen.
- Eine Anwohnerin weist darauf hin, dass der Gehweg auf Höhe des ADS-Schullandheimes ständig verschmutzt sei, weil Autofahrer auf die aufgeweichten Grünstreifen zwischen Straße und Gehweg ausweichen müssen und regt den Einbau von Rasengittersteinen an. Weiterhin weist sie darauf hin, dass der Gehweg kurz vor der Kreuzung Fischerstraße abgesackt ist.
 - Antwort BM: Das Problem sei bekannt, bevor nun Maßnahmen ergriffen werden, sollen die Tiefbauarbeiten hinsichtlich des Glasfasernetzes abgewartet werden. Der Bau- und Wegeausschuss soll prüfen, ob die Bankette auf der gegenüberliegenden Seite ggf. kürzer gemäht werden kann.
- Ein Anwohner weist darauf hin, dass der Fußweg zwischen dem ADS-Heim bis Anfang Ulsnisland in einem schlechten Zustand ist.
 - Antwort BM: Das Problem ist bekannt, auch hier sollen die Verlegung des Glasfaserkabels abgewartet werden.
- Ein Anwohner aus Ulsnisland weist darauf hin, dass der Grantweg in Ulsnisland Richtung Dreispitz völlig aufgeweicht und fast nicht befahrbar ist.
 - Antwort BM: Derzeit sei wegen der schlechten Wetterverhältnisse keine Sanierung möglich.

TOP 5

Gemeindevertreter Jürgen Schmidt verlässt vor Beratung dieses TOP den Versammlungsraum und nimmt weder an Beratung noch an Beschlussfassung teil.

Nach kurzer Beratung wird der Beschlussvorlage zur vereinfachten Änderung des B-Planes Nr. 2 für Süderfeld zugestimmt. Hiernach soll für das Grundstück „Süderfeld 6“ die bisher vor-

handene Baugrenze aufgeweitet werden, um die Bebauung mit einem üblichen Einfamilienhaus zu ermöglichen. Die Kosten für diese B-Plan-Änderung trägt der Antragsteller.

Abstimmungsergebnis: 6 (Ja) : 0 (Nein) : 1 (Enthaltung)

Jürgen Schmidt nimmt nach diesem TOP wieder an der Gemeindevertretersitzung teil.

TOP 6

Nach kurzer Beratung fasst die Gemeindevertretung den Beschluss, sich am interkommunalen Gewerbegebiet Süderbrarup (IKG) mit einem Anteil beteiligen zu wollen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über einen Förderantrag aus dem Regionalbudget der AktivRegion zur Aufwertung der Badestellen Gunneby und Hagab (Spiel- und Fitnessparcours)

Bei den Badestellen Gunneby und Hagab soll jeweils ein Spiel- und Fitnessparcour errichtet werden. Für derartige Kleinprojekte besteht im Rahmen des Regionalbudgets bei der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee eine Fördermöglichkeit in Höhe von 80 %. Es liegen drei Angebote vor. Der günstigste Anbieter ist die Tischlerei Biber, Süderbrarup. Für elf Geräte werden Kosten in Höhe von 10.294,04 € entstehen. Die Gemeindevertretung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beschließt,

- die Förderung des Projektes durch die Verwaltung bei der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee zu beantragen,
- den Eigenanteil in Höhe von 2.058,81 € seitens der Gemeinde bereitzustellen
- und ermächtigt den Bürgermeister, nach Vorliegen eines Zuwendungsvertrages mit der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee, der Tischlerei Biber den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8

Der Beschlussvorlage zu diesem TOP wird einstimmig zugestimmt. Hiernach beabsichtigt die Gemeinde Ulsnis gemeinsam mit den Gemeinden Loit, Steinfeld und Nottfeld die Erarbeitung eines Ortsentwicklungskonzeptes ausschreiben zu lassen und einen entsprechenden Förderantrag zu stellen. Die Kosten für die Gemeinde werden nach Abzug der Förderung ca. 3.107 € betragen. Ein solches Ortsentwicklungskonzept ist Grundvoraussetzung für die künftige Projektförderung aus GAK-Mitteln (Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz) bzw. erhöht mögliche Förderquoten.

TOP 9

Hans-Jürgen Helm stellt die vorliegende Haushaltssatzung vor und geht auf einige Einnahme- und Ausgabepositionen ein.

Nach kurzer Beratung wird der Beschlussvorlage zur Haushaltssatzung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 1 (ja) : (nein) : (Enthaltung)

Hiernach wird der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 im Ergebnisplan

mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf	980.200 €
mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	976.000 €
einem Jahresüberschuss von	3.900 €

und im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag

der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	953.000 €
der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	854.700 €
der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf	0 €
der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	129.800 €

Die Hebesätze für Realsteuern bleiben unverändert und betragen für Grundsteuer A und B 325 % und für die Gewerbesteuer 380 %.

TOP 10

Der 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Ulsnis wird entsprechend der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt. Die Regelung in § 1 Abs. 4 wird hierbei wie folgt gefasst: „Die Verwendung des Wappens durch Dritte bedarf der Genehmigung des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin.“

Die Hauptsatzung ist wegen der Einführung eines Gemeindewappens zu ändern.

TOP 11

Der Bürgermeister stellt die Einnahme- und Ausgabepläne der Kameradschaftskassen der beiden Freiwilligen Feuerwehren vor. Die Gemeindevertretung nimmt die Einnahme- und Ausgabepläne zur Kenntnis und stimmt diesen einstimmig zu.

TOP 12

Dieser TOP hinsichtlich der Auswertung des Geschwindigkeitsmessgerätes entfällt, da Herr Mohrfeldt leider erkrankt ist.

Die Themen „Tempo 30“, „Verkehrsberuhigung mit Kopfsteinpflaster“ und „Straßenbeleuchtung“ werden kontrovers diskutiert, ein Beschluss wird hierzu nicht gefasst. Die Angelegenheit „Verkehrsspiegel“ im OT Gunneby wird an den Bau- und Wegeausschuss verwiesen.

TOP 13

Richard Krohn stellt ein mögliches Projekt vor, an historisch bedeutsamen Orten in der Gemeinde Schilder mit QR-Codes aufzustellen, zu denen dann entsprechende Fundstellen und Hinweise aus der Dorfchronik verlinkt werden können. Genauso könnte auch das Faltblatt der Gemeinde aktualisiert und mit QR-Codes versehen werden. Für das Gesamtprojekt könnte ein entsprechender Förderantrag gestellt werden, wenn mindestens drei Angebote vorliegen. Richard Krohn beantragt, eine Digitalisierung bzw. ein Einscannen der vorhandenen Dorfchronik zu genehmigen, da dies eine Grundvoraussetzung für dieses Projekt sei. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 14

- Jan Leu berichtet kurz über den Inhalt des Mängelberichtes der Feuerwehrunfallkasse, weist auf die teilweise erheblichen Mängel und die daraus möglicherweise resultierende erhebliche wirtschaftliche Belastung hin.
- Das Problem des stehenden Wassers nahe der ersten Ortseinfahrt in Gunneby wird an den Bau- und Wegeausschuss verwiesen.
- H.-J. Helm übermittelt den Dank Gunnebyer Anwohner hinsichtlich der Reinigungsarbeiten an den dortigen Rinnsteinen.
 - Der BM weist darauf hin, dass dies eine einmalige Aktion war und nun die Anwohner die regelmäßige Reinigung wieder zu übernehmen hätten.

Ulsnis, den 25.02.2020

gez. Jürgen Schmidt

(Bürgermeister)

Ulsnis, den 25.02.2020

gez. Jens Thomsen

(Protokollführer)